

MIGUEL SERRANO

# Die Preisgabe des Magischen Patagonien



Original Aquarell von Adolf Hitler  
(Der Berg Melimoyu?)







Miguel Serrano, 2003  
Eintragungsnummer 131~409  
Alle Rechte vorbehalten

---

Erstausgabe 2003  
Verlag La Nueva Edad

---

HERGESTELLT IN CHILE

Titelblatt:  
Original Aquarell von Adolf Hitler.  
Rückseite:  
*MONTE KAILAS*, Pastell des Lama Govinda.  
Fotos:  
Fernando Saieh und Roberto Jaras.  
Mitarbeit:  
Sabela P. Quintela.  
Entwurf und Satz:  
Carlos Videla Briones.

Es wurde gebleichtes Papier benutzt und die Schriftarten Optima und Times.

Auflage 1000 Stück

I.S.B.N.: 95-291-687-1

*An die Kameraden von  
Chile und Argentinien,  
an die welche bis  
zum Tod kämpfen um  
ihre Magische Erde  
zu verteidigen.*

Aus dem Spanischen (La Entrega de la Patagonia Mágica) übersetzt und Digitalisiert für:

<http://un glaublichkeiten.com/>

<http://nsl-forum.com/>

von: „M.S.“, vom 27.01.2009 bis 20.04.2009. In etwa 33,5 Stunden (Übersetzung) und 30 Stunden Digitalisierung = 63,5 Stunden (Ist doch Sinnvoller als sich zu Besaufen?).

° Die Vorlage (\*.PDF) hat nur 15 Seiten, beim Original werden 23 angegeben also habe ich 20 daraus gemacht da ganz klar noch irgendwelche Zwischenseiten fehlen die man später noch einfügen kann. Informationen zum Original (und Bestellung) gibt es hier : <http://www.einherierbooks.cl/patagonia.html>

° Das Buch wurde im Rahmen der 9ten Buchmesse (Feria del Libro) am 20.02.2003 als ein Vortrag von Miguel Serrano in Puerto Montt abgehalten. Und wurde von Totila Lintz Stange präsentiert.

° Im spanischem \*.PDF findet sich auf der letzten Seite noch folgender Vermerk:  
Scanneado por los Vigilantes de la Aurora = Eingelesen von den Wanderern der  
[djedi\\_iron@hotmail.com](mailto:djedi_iron@hotmail.com) Morgenröte [djedi\\_iron@hotmail.com](mailto:djedi_iron@hotmail.com)  
diciembre de 2003 = Dezember 2003

° Einige Digitalisierungsfehler (M statt A, li statt u, C statt G usw.) in der Vorlage wurden erkannt und korrigiert.

° Die Vorlage hatte ich im März 2007 über „eMule“ (Tauschbörse) im Netz gefunden, die selben chilenischen Kopien sind zur Zeit der Erstellung dieser Übersetzung u. a. hier :  
<http://fa.hole.ru/MiguelSerrano-LaEntregaDeLaPatagoniaMagica.pdf>  
<http://unionnacional.wordpress.com/nuestra-patagonia-magica-de-miguel-serrano/>  
zu finden. Der Schmuckrahmen stammt aus dem Videospiel „Exile“ (1991, TURBO DUO - PC Engine, 8-BIT Version, Telenet Japan Co, LTD, 1992, Working Designs).

° Zur Zeit der Buchmesse gab es im Weltnetz die zwei folgenden Berichte dazu:

<http://www.diariollanquihue.cl/site/home/20030222021546.html>

<http://www.diariollanquihue.cl/site/home/20030301055053.html>

Hier die Bilder aus Puerto Montt im Süden von Chile dazu:



*Ich widme diese Arbeit Miguel Serrano, dem Autor dieses Buches, der im Alter von 91 Jahren verstarb als ich gerade mit der Übersetzung dessen beschäftigt war.*



**- Miguel Serrano 10.09.1917-28.02.2009 -**

## ERKLÄRUNG

Wir dachten das dieses kleine Buch vor dem Beginn des Krieges im Irak hätte raus gehen können. Leider war das nicht möglich. Heute hat das Massaker, wie zu erwarten war, angefangen, rechtzeitig um das jüdische Purimfest zu feiern (18, 19 März) und, auf diese Weise, sich an das, vor bereits mehr als zweitausend Jahren gemachte, Schlachten von zehntausend Persern, zu erinnern. Dieses haben wir in unserem kürzlich veröffentlichten Buch *Der Sohn des Witwers* (Im Januar 2002) vorgehabt: Jehova hat Hunger und das Blut hat zu fließen um seinen Appetit nach großen Verbrechen zu Stillen. Seine Roboter hier auf der Erde vollstrecken das unter seinem Befehl.

Ein Land mehr, letzten Endes, für die Verwirklichung des Weltimperiums mit Sitz im Süden der Welt.

Valparaiso  
am 23 März 2003  
(Jahr 113)





Mit diesem Schreiben möchte ich die dunkle Aussicht welche unser Land bedroht bekannt geben, das was vielleicht sowohl den vollständigen Verlust von unserm Gebiet als auch seine teilweise Beraubung errichten könnte, diejenige umfasst die größte und reichste Zone von unserem vaterländischem Boden.

Die tiefe Durchdringung der zerstörerischen Kräfte in der argentinischen Regierung und in allen ihren Grundeinrichtungen, mit dem verschwinden von diesem großen Land, war keine Ursächlichkeit, noch nicht einmal ein vereinzelter Plan; es ist nicht eine gegenwärtige Verschwörung, noch nicht einmal improvisiert, sondern ein wissenschaftlicher Plan, international gefasst und koordiniert. Seine Planung fiel in 1882 und seine Untersuchung und in Marschsetzung in 1897, auf dem jüdischem Weltkongress in Basel (Schweiz). Und hier stimmte man zwei Plänen zu, einem von dem Juden Leon Pinsker in seinem Buch *Autoemanzipation* ausgedachten und, an zweiter Stelle, für den Juden Theodor Herzl, in seinem Buch *Der Judenstaat*, beide bestanden in der Schaffung von zwei jüdischen Staaten, es heißt:

**I.** Ein Judenstaat von praktischen und messianischen Möglichkeiten in Amerika, als erstes Ziel Argentinien zu nehmen. Mit solch einem Motiv und mit der Zeit, nahmen sie die folgenden Aktionen in Angriff:

Das Beginnen der Einwanderung.

Das zentrale Kaufen von großen ausgedehnten Landstücken durch die „Jewisch Company Association Colonization“, mit Hauptsitz in London.

Die Gründung von namenlosen Gesellschaften, die gegenwärtig die Besitzer von enormen Grundbesitz sind.

**II.** Ein ideologischer Staat in Palästina, welchen man mit der Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel (14 Mai 1948) erlangte. Nach diesem Datum zentralisierte man all die jüdische Macht der Welt um sich Argentinien zu bemächtigen und mit ihm von ganz Amerika. Bekunden wir nun welcher der Plan ist und was außerordentlich von dem ehm. Präsidenten der Nation Arturo Frondizi gefördert wurde. (Und von dem Kryptojuden Menem).

Zusammenfassung: Einen Staat von praktischen und messianischen Möglichkeiten in Amerika und einen ideologischen Staat in Palästina schaffen.

\* \* \*

Welch Drama, welch ein Fluch hindert die Chilenen sachlich die Realität zu sehen, verwickelt sie in rechtliche Argumente welche ihr Verhalten und ihr Handeln hemmt? Die Dummheit kennt keine Grenzen, bringt sie zum äußerstem um nicht den Verbrecher des Mordes zu Beschuldigen, obwohl sie überraschend ermordet wurden, weil das Gesetz das noch nicht Beweist und es ein „mutmaßlicher Verbrecher“ ist. Auf die gleiche Weise, ist die Beraubung unseres Landes keine Beraubung, wenn es das Ergebnis eines Urteils ist das man

„legal“ bezeichnet. Und der Kretinismus kommt zum äußerstem durch das der Beraubende sich glücklich fühlt die Beraubung mit Schnelle ausführen zu können, „legal“ verfügt.

Diesen geschichtlichen Weg durchwandernd kommen wir dem Ende von Chile näher.

Die apokalyptische Sicht ist solche das, wir haben auch die selbstmörderische Denkweise des Chilenen in Betracht zu ziehen, es sich uns unmöglich macht zu denken das die Angelegenheit auf so etwas wie einfache Dummheit, Ignoranz, Feigheit oder Unterwürfigkeit zurückzuführen sei. Vor allem weil wir die tiefe Empörung erkannt haben, die Bitterkeit und die Wut mit welcher das Volk demütig und schlicht die Entscheidung der Auslieferung eines Territoriums das ihnen gehört empfangen hat.

In Fall der Laguna del Desierto, in welchem Chile die Gesamtheit von diesem Gebiet verliert, ist die Stellung der gegenwärtig Regierenden so unglaublich das, ein Beobachter mit Gefühl und geschichtlicher Erfahrung, den Verdacht bekommt das dahinter im voraus eine ordentliche Übergabe stattfindet, eine Verschwörung, in welcher die Hauptverantwortlichen sich hier begegnen, die Leitenden sich aber außerhalb befinden.

Komplott, oder Verschwörung, aber nicht von heute, sondern früher. Ihre erste sichtbare Offenbarung in der zeitgenössischen Geschichte ist der Ausbruch der Französischen Revolution, wo man die internationalistischen Grundsätze einführte, welche anfangen die Fundamente welche die ethnischen Blöcke stützten zu untergraben, und Hierarchien von geistiger Bedeutung. Dieses Erdbeben reichte nach unserem Amerika und ist verantwortlich für die einundzwanzig Republiken die sich hier bildeten, das was die Möglichkeit von dem Größten, dem Mächtigsten, oder dem Hinterlistigstem offen ließ, man ißt den Kleinsten, den Schwächsten, den Verzagtsten, oder den Feigsten.

Gegen alle Naturgesetze, die der Biologie und des Kosmos, wo nichts dem anderem gleicht, und wo bis hin zu den Schneekristallen jedes anders ist, beginnt man das Vorhaben die geografischen Grenzen, die ethnischen, psychologischen, biologischen und geistlichen Unterschiede auf dem Planeten verschwinden zu lassen.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, vernichtete man die durch das Dritte Reich vorgeschlagene „Charta von Charlottenburg“ um eine in einer „Neuen Ordnung“ der „ethnischen Vaterländer“ und „der fleischlichen“ organisierte Welt zu bilden, gründend auf einer Lehre von „Blut und Boden“; das heißt, die natürlichen Unterschiede achtend, die durch die gleichen Ereignisse der Geschichte zum Entstehen gekommen sind, bis es dazu kommt eine unverletzliche psycho-genetische Eigenart und eine nationale Eigentümlichkeit bildet, in Übereinstimmung mit dem Boden der uns ernährt und mit dem „Landsmann der Seele“. Dies ist das Vaterland, die Nation und die Rasse, welche es zu verteidigen gibt, damit der Organismus nicht stirbt.

Verloren der Krieg, es kam zur Durchsetzung der „Charta von San Francisco“, wo sich die „Vereinten Nationen“ gebaren, Verlängerung des „Völkerbund“, mit seiner seltsamen Absicht eine gleichmacherische Welt zu bilden, internationale, weltliche, globalistische, auf der all die Unterschiede und die Rassen sich verschmelzen sollen. Die wirksamsten Zutaten um das zu erreichen sind Zwei: das internationale Kapital, der internationale Marxismus; sollen sich, am Ende, in ein Einziges verwandeln: das Kapital, das Geld, mit seinen überstaatlichen Unternehmen und seinen elektronischen Überweisungen, sofortig und gleichzeitig. All das ist von der Zweiten Freimaurerischen Internationale vorangetrieben worden, welche, widersinnigerweise, dazu gelangt ist viel wichtiger zu sein als die Dritte Marxistische Internationale, die sich jedes Mal mehr veraltet machte.

Die gleichzeitige Entwicklung und der Fortschritt der Technologie in den letzten fünfzig Jahren, hat sich einzig in den Dienst der großen Weltverschwörung gestellt, mit dem

folgenden, gesuchten und verfolgten, Ergebnis:

Das Geld sei die Hauptware auf der Welt, und dieses befindet sich - seitdem es sich in eine Entelechie verwandelt hat die sich von selbst durch die satanische Erfindung des Zins und von den Darlehen mit Zinsen vervielfältigt in einer einzigen Hand, in der des Erfinders von dieser diabolischen Falle, das Ergebnis daraus soll etwas monströses anti-natürliches sein; das heißt, das die wahrhaft am Materialien und natürlichen Produkten reichen Nationen, notwendigerweise die Ärmsten sein sollen, weil es die Herren des Geldes das so entschieden haben, um so ihre Reichtümer zu rauben. Das Geld, die Münze - ist bereits aus Metall, Papier, Plastik oder purer elektrischer Schwingung, vom einfachen Mittel um den Warenaustausch zu erzeugen, ist es dazu gelangt sich in die mächtigste Waffe der Erpressung und der Beraubung zu verwandeln. Gegen dieses kämpfte das Dritte Reich, ersetzte den Goldwert durch den Arbeitswert und führte den Tausch von Waren ein, als sie nicht über Gold verfügten (im Fall von Chile, Junkers-Küchen für Salpeter und Kupfer). Das Papiergeld war, so, ein Gutschein um den Warentausch zu erzeugen, den Tausch.

Der letztliche Grund des Zweiten Weltkrieges war die Notwendigkeit mit der riesigen Gefahr welche das natürliche Nationalsozialistische System war Schluß zu machen, auf der Arbeit des Menschen und Aufteilung der Welt gründend, ebenfalls natürlich, der „Charta von Charlottenburg“, sie hätte dazu gelangen können sich durchzusetzen. Sie hatten ihre genialen Förderer zu zerstören.

Seit 1945, und seit früher, mit dem Geld in einer einzigen Hand, ist das was man auf der Welt errichtete kein gleichberechtigter Internationalismus, sondern die eisernste totalitärste „Orwellsche“ Diktatur, dirigiert und kontrolliert von einer kleinen Gruppe von kriminellen Sadisten, welche sich der modernsten Technologie bedienen, gekauft mit dem Geld: der Cybernetik, der Psychotronik, der Cybertronik und der totalen Kontrolle der Gedanken, mit dem Fernsehen, den Videospielen: und der virtuellen Realität. Das heißt, die „Verweltlichung“, der „Globalismus“, sind nicht mehr als ein Köder um die Massen zu Täuschen und das Selbe mit den Unternehmungen („Tiger“, „Jaguare“, „Pumas“ ) und dummen Werkzeugen die das fördern.

Natürlich, es gibt arglose und unter ihnen gibt es ebenfalls böse und käufliche die sich mit Wissen ausliefern um in dem Plan der großen Verschwörung zu dienen, stellen sich in ihren Dienst, für Speisereste und für Geld (welches ihnen am Ende nicht viel dient) von den unerbittlichen und unbekannten.

Und jetzt, gleichen der „Mundalismus“ und der „Globalismus“, welche in Chile von den Regierenden der sogenannten „Concertación“ und ebenfalls der „Opposition“ gepredigt werden, einer von außen gelenkten und in Chile von den Repräsentanten der Linksfreimaurerei ausgeführten internationalen Verschwörung, insbesondere durch den Französischen Großorient geleitet.

Trotz alle dem, hatten wir in unserer Geschichte, und auch sie gibt es, freimaurerische Patrioten, die weder mit dem Internationalismus, dem Globalismus noch dem Mundalismus einverstanden sind, weil sie erahnen das etwas dahinter ist. Ebenfalls hatten, und erhalten wir die Hoffnung das es auch sie gibt, Sozialisten vom anderem Schlag, wie es Raul Ampuero gewesen war, und der immer noch das Vaterland liebte das ihn emporkommen sah.

Mehr, dies waren andere Zeiten, mit anderen Menschen. Die Weltverschwörung heute, hat seit einigen Jahren rasende Geschwindigkeit erlangt und die Organisationen wie die Freimaurerei, sind eisern von noch geheimen Hierarchien kontrolliert und beherrscht: Der „Rat für auswärtige Angelegenheiten“, der Vereinigten Staaten von Amerika, die

„Bilderberger“, der „Klub von Rom“, erstellen die Ausrichtungen und die Formeln welche sie ohne Diskussion noch Zweifel zu erfüllen haben. Und noch immer sind diese Organismen nicht mehr als der sichtbare Ausdruck der noch kleineren Gruppe, von nicht mehr als drei oder einem einzigen Gehirn, Vertreter von einer versteckten und diabolischen Macht.

\* \* \*

Außer der stillschweigenden Reaktion der Demütigung und der tiefen aufgerissenen Wunde in der nationalen Seele, war die sichtbare Antwort auf das ungerechte Urteil der Laguna del Desierto mager und schwach, besonders bei der Jugend der mittleren und oberen Klassen, und auf den Universitäten, die in anderen Zeiten, und heute immer noch, für andere Anlässe und Gründe, sich wütend erregen und die Beherrschung verlieren. Nämlich nicht umsonst hat eine geschickte weltweite und nationale Arbeit in fünf Jahrzehnten die Jugendlichen des Planeten in eine Masse von Kretinen ohne Vaterland und ohne Gesetz, Rauschgiftsüchtigen, Homosexuellen, Bisexuellen, Staatenlosen, Banditen, Straßenräubern und Mördern verwandelt. Die konspirative Arbeit hat sehr stark und Absicht auf Langfristigkeit zu sein. Sie begann schon im Jahrzehnt der Fünfziger, und noch früher, am Ende des Zweiten Weltkrieges. Das Zentrum der Konspiration befindet sich in England, unter der Leitung von besonderen Abteilungen der Geheimdienste und mit der Zusammenarbeit von Intellektuellen wie dem Historiker Arnold Tonybee, dem Schriftsteller Aldous Huxley und dem Essayist Alan Watts, der in die V.S.A umsiedelte, die zwei Letztgenannten, um in San Francisco ein Weltzentrum der großen Verschwörung zu errichten, dazu bestimmt, um mit der Förderung von Drogen mehr als eine Generation der jungen zu zerstören. Sehr schnell bekamen sie die Kolaboration von Arthur Koestler, ein desillusionierter Marxist, von Timothy Leary und John Lilly, dieser untersuchte die Sprache der Delphine, doch er ist in Wahrheit ein Manipulator des Gehirns, im Dienste des zivilen Geheimdienstes und des Nordamerikanischen Militärs. Lilly befand sich während der Regierung von Allende in Chile, in Verbindung mit der Gruppe von Naranjo und von Ichazo, in Arica, als dieses Land begann sich in ein Zentrum von Schmugglerware und Verbreitung der Drogen zu verwandeln. Zur gleichen Zeit, und ebenfalls aus England, hat sich die Musik der Beatles verbreitet, mit der von Königin Elisabeth, welche sie auszeichnete, gegebenen Rückendeckung und „Erlaubnis zum Kapern“. Bald kam der „Hippieismus“, die Blumen, die Liebe, der Pazifismus, die Menschenrechte und der Orientalismus. Alle Sorten von Sekten und Organisationen, wie die Neue Akropolis, die Neu Templer, das Opus Dei, die „Gruppentherapien“ und, letztlich, bis zum Selben mit dem Dalai Lama, über Castaneda, bis zur Ankunft im „New Age“. Sind Agenten der „Globalisierung“. Und alles dazu bestimmt mit jeglichem Empfinden von nationalen Unterschieden zu brechen, ein unklares Empfinden von internationalistischem Humanismus aufdrängend, von „globalistischer“ Schwärmerei, bei der Jugend, in dem so abgenutztem „Zeitalter des Wassermanns“.

So zerstörten sie die Jugend der Welt und in Chile, mit satanischen „Rock“ Konzerten, von den Regierungen selbst gefördert die an der Reihe sind, was hätte eine nationalistische Reaktion von dieser degenerierten und vaterlandslosen Masse zu erwarten, von rauschgiftsüchtigen Herdentieren, für welche die Grenzen und Chile selbst Konzepte von „alten Sklerotikern“ sind und „aus der Mode wären“?

Die geheime Regierung, zusammengesetzt aus dieser Handvoll von Verbrechern und Sadisten welche das Sichtbare Universum regieren, machen vor nichts halt um ihr endgültiges Ziel zu erreichen. Sie machen Gebrauch von Mikroben und künstlichen Viren, wie dem Aids, der „Mörder Bakterie“ und anderen Schrecken die noch nicht in

Erscheinung treten. All das ist Wirklichkeit und nicht Wissenschaftliche Fiktion. Das ist die Ausführung der Devise des Französischen Großorients, welcher, mit allen Mitteln geltend macht, den Begriff von Vaterland und Nation bis zu den Gedanken der Kinder versucht verschwinden zu lassen.

Und es ist mit diesen Elementen mit denen wir uns heute in der tragischsten Krise der ganzen Geschichte von Chile gegenüberstehen.

Die Jugendlichen welche sich nicht in der Rauschgiftsucht und den Verbrechen verlieren, sind auf dem gleichen Wege zum Ende durch den Internationalismus der Wirtschaft und den Handel staatenlos zu werden, mit einer unerbittlichen Erziehung, ausgerichtet um „Yuppies“ zu erzeugen um in innerhalb eines kommerziellen Universums zu wetteifern, mit einer „globalisierten“ Wirtschaft, ohne Grenzen, mit der Informatik und der Elektronik als ihre fetischistischen Idole. Es geht darum Unternehmen und Vollstrecker zu bilden die fähig sind das Kapital und den Handel zu handhaben, die Grenzen der Länder beseitigend und ihre Geschäfte zu „verweltlichen“, auf diese Weise gelangen sie nicht mehr zu sein als eine Schraube oder eine Feder von einem gigantischem internationalem Mechanismus. So setzt sich, wenn auch durch diese anderen Mittel, die Zerstörung der Nation und der Heimat fort. Welche Wichtigkeit könnte die Laguna del Desierto, das Kontinentaleis und selbst Chile haben, in einer globalistischen Konzeption wo der chilenische Unternehmer dessen Interessen in Chile gewesen waren, soweit geht darüber zu klagen hier geboren zu sein, und es als ein Hindernis ansieht um größere Vorteile zu erreichen, damit seine Geschäfte auf der anderen Seite der Gebirgskette, oder irgendwo, zu verstärken?

Wenn wir zu diesem den Bummelverkehr des Tourismus hinzufügen, der die Nationen durch seine halluzinierenden Täuschungen von Spekulationen und leichten Gewinnen zerstört, macht sich der Kampf für nationale Identität gigantisch und verzweifelt. Im Deutschland des Dritten Reiches wurde der Tourismus zurückgewiesen, da die Meinung grundverschieden war. Es gab keine Touristen außer erlaubte Besucher, eingeladene, Gäste, die nicht einreisten um sich mit ihren Käufen und ihrem Geld aufzudrängen, nur hatten sie Freunde zu sein und sich die „Einladung ins Haus“ zu verdienen, für eine begrenzte Zeit und in einer Frist welche der Herr des Hauses diesem bestimmt. Ein in unser Haus eingeladener kommt weder um zu bezahlen noch zu fordern. Es ist keine Angelegenheit von Geld, sondern von Zuneigung und von Freundschaft. Man bittet ihm das Meiste was wir haben an. Es ist weder ein Geschäft noch eine Spekulation. Und der Gast hat sich zu verhalten wissen, seine Persönlichkeit nicht überwältigend aufzuzwingen, sondern die Bräuche und Eigentümlichkeiten von dieser anderen Familie zu beachten. Wie fabelhaft all dieses, welche natürliche Ordnung, welche ein verlorenes Paradies, vielleicht schon für immer!

Mit den Regierungen wie denen welche uns heute vertreten, ist das was man machen kann sehr wenig um zu vermeiden das die Pläne der großen Verschwörung sich erfüllen. Das was man nicht mit der gelenkten Erziehung, mit der Verbreitung der Droge erlangt, kriegt man durch die Korruption des Geldes. Dies erlaubt uns die Bestechung oder den Kauf der Laguna del Desierto mit neuen Augen zu Betrachten.

Die „Concertación“ welche heute Chile regiert setzt sich aus politischen Parteien von internationalistischer Verwurzelung zusammen, dies sind die Christdemokratie, die Sozialistische Partei, die Sozialdemokraten und die Radikalpartei.

Die riesigen Korruptionsskandale, gehen auch auf Rechnung der gewaltigen Wichtigkeit von diesen Tatsachen, sie sind nicht mehr als die sichtbare Spitze des Eisbergs, da ja

das Grundlegende der großen Konspiration viel wichtigere und tiefere Ziele hat, welche schon seit Jahrhunderten der Erdzeitrechnung zu ihrer Erfüllung gelangen.

Worum es bei dem Süden von Amerika geht, ist ein getrenntes Land zu schaffen, ab dem 40 Breitengrad, eine unabhängige Zone im Süden von Patagonien und von welcher die Laguna del Desierto, mit Viedma in ihrer Nachbarschaft, welche in einem blühendem Mittelpunkt Hauptstadt sein könnte, mit den größten Schätzen und von anderen Leuten als von Argentinern und Chilenen bewohnt.

Bereits Alfonsín erbrachte den Vorschlag die Hauptstadt von Argentinien nach Viedma zu versetzen.

Mit der Machtübernahme der Militärregierung in Chile schien es so als ob etwas neues entstehen würde, im besonderen mit der riesigen Erbauung der Südstraße und dem Vorhaben der Erschließung und Besiedelung von Melimoyu, in Patagonien. Aber das dauerte sehr kurz.

Wir beabsichtigten mit dem zusammenzuarbeiten was wir für ein von der Pinochet-regierung gut und überlegt ausgearbeitetes Projekt hielten, die beste chilenische Jugend einzusetzen, mit den professionellen Idealisten und Nationalisten von diesem Land. Wir wünschten so dem großen Werk der Erbauung der Südstraße zu helfen, mit einem vaterländischem Empfinden und auf der gleichen vom genialen Doktor Nicolás Palacios angeratenen Linie. Was taten wir nicht in jenen Jahren um die Mittel zu erhalten und zu erreichen uns an die Abhänge des heiligen Berges Melimoyu zu transportieren! Ebenfalls beabsichtigten andere Nationalisten, aus den gleichen hohen Sphären der Regierung, auf einer ähnlichen Linie zusammenzuarbeiten, Einwanderer der von Palacios empfohlenen, und mit unserer „gleichmäßigen Mischung“ verwandten Ethnien hinzulassen. In der Tat, schlug man vor Rhodesier zu bringen, welche selbst mit ihren Geschäften und Vermögen kamen, als sich Rhodesien in Zimbabwe verwandelte. Heute könnten wir ebenfalls Südafrikaner bekommen, und selbst Ostdeutsche, außerdem Kroaten. Aber nichts davon machte man, und nichts tat sich. Der globalisierer Plan, die Weltregierung, hat andere Sachen bereit. Es ist so das die Taiwanesen und die Koreaner herkommen.

Die Tragödie des Regierenden Pinochet sollte eines Tages von einem Esquilo oder einem Shakespeare niedergeschrieben werden, Dramaturgen die, leider niemals mehr erscheinen werden. Wurde dieser Regierende sich seines eigenen Dramas bewusst? Hatte er in Wahrheit das vor was wir von ihm vermuten und wurde gezwungen sich zurückzuziehen und sich zur Erfüllung des Plans des Feindes zur Verfügung zu stellen, um zu überleben? Es sind diese Fragen welche bereits nicht mal er selbst beantworten kann. Noch weniger wir. Das einzige Wahre (das wir mit Gewissheit wissen) ist das, nach dem Übergeben durch seine Unterschrift von Achttausend Hektar in Melimoyu an uns, wich er zurück, mit dem Einzug des Juden Melnik in sein Kabinett übereinstimmend, welcher hierher kam um heimlich die Feinde auszubeuten, um die Anstrengungen der jungen Chilenen zu hindern, und um die Herausgabe des „Versprochenen Landes“ an seine Artgenossen in dem magischen äußerstem Süden der Welt zu erfüllen, wo auch das Erdöl, Bauxit, Molybdän, Nickel und andere wesentliche Mineralien für die Herstellung von Kunststoff für die Raumfahrttechnologie reichlich vorhanden sind; außerdem Uran und die größten Wasserstoffreserven der Welt.

Blickend aus dieser Perspektive, klären sich die Ereignisse in unserem Land und in unserer gesamten geophysikalischen Region mit einem anderen Licht. Die Weltregierung hat uns bereits einen sehr genauen Platz in ihrer elektronischen und computerisierten Karte von ihrem totalitären Imperium reserviert, wo die „Demokratien“ nicht mehr als die Falle

und die Laufburschen für die Naiven, die Gleichgültigen und die Blinden sind. Der große Zentralcomputer, unterdessen, und in der Erwartung der Einführung des Imperator-Messias der Weltregierung, hat bereits dieses Land in einem unveränderlichem Schrank-Gefängnis untergebracht. Neben den unterentwickelten Gebieten der Dritten Welt, von Afrika und Asien, soll uns auf der untersten Ebene halten, mit aller Art Mitteln und Druck: Vergiften der Trauben, Zerstörung von unserer Landwirtschaft, Einpflanzen von giftigen Weinstöcken, Vergiftung, Abholzen der einheimischen Wälder, usw.

Dies alles unter der strategischen, durch die Globalisierung geförderten Losung der Privaten Geldanlage des ausländischen Kapitals.

Niemand von unseren Regierenden hier, Leute von dickem Blut und von Pferdeintelligenz, schneidige Materialisten, hätte das esoterische und geistige Verbrechen das begangen wurde verstehen können. Ihnen würden weder die Götter verzeihen, noch der höchste Gott, oder der große Architekt, an den einige von ihnen glauben. Weil es diese geweihte Erde ist, die man auch Chile nennt, die magischste („geomantischste“) des ganzen Lebewesens welches der Planet Erde ist. Der Feind weißt das und es ist deswegen das seit Jahren Erkundungen in diesen verborgenen Regionen mit wahrer Begierde und Verzweiflung am untersuchen und stöbern sind. Weil es sehr wahrscheinlich ist das es in dem Berg Fritz-Roy sei wo sich die legendäre Stadt der Cäsaren befindet. Und es ist diese welche Chile abzugeben gelangte! Und es ist für die Selbe welche wir heute mit all unseren Kräften am Verteidigen sind, weil wir ebenfalls wissen was es in Wahrheit bedeutet .

Uns helfen die Götter in dieser Erde, die Riesen welche in ihren Gipfeln und in ihren Vulkanen ruhen. Und auch Venus, der Morgenstern, Oiyehue, die Jungfrau von Carmen. Weil diese Erde für ihre Bewohner ist, für die welche hier geboren sind und die sie lieben so wie ihre ursprünglichen Ureinwohner, die Mapuches, welche, um sie zu Verteidigen, vierhundert Jahre lang kämpften und starben.

In diesem Augenblick, befindet sich Chile von religiösen Sekten geplagt, esoterischen und satanischen, die es vom Norden bis zum Süden durchreisen. Die Mormonen, die Evangeliker, die Methodisten, die Zeugen Jehovas, haben sich bis zum Melimoyu niedergelassen. Das machten sie damals um uns zuvorkommen, und als sie dachten das wir an diese Stelle gehen um eine Heimat zu gründen. Das haben wir gesagt, die Konspiration bedient sich der Logen, der Organisationen jeder Art, der „Rotarier“, der „Lions“, der „Pfadfinder“ und sogar der Feuerwehrmänner. Die aktuelle Katholische Kirche ist einer der Hauptstützpfiler in diesem finstern Komplotz, mit ihrem Humanismus, Pazifismus, Internationalismus, Antirassismus und Antinationalismus. Die Erklärungen des Papstes, behauptend das die größte Gefahr für die Einheit von allen Menschen der Rassismus und der Nationalismus ist, zeigen im klaren wo sich die Kirche befindet. Sie hat sich in Gaza niedergelassen, in der Konstruktion eines Forschungszentrums für die Manipulation des Verstandes mit Israel zusammenarbeitend. Auch unsere Streitkräfte befinden sich von freimaurerischen Elementen und vom „Opus Dei“ durchdrungen und gelähmt.

Die gleichgültige Haltung unserer Streitkräfte, vor und nach dem Urteil der Laguna del Desierto, ist eindeutig selbstmörderisch, da sie selbst dem Grund ihres Daseins und den Grundlagen ihrer Schaffung widerspricht. Diese sind einzig deswegen da um das Vaterland zu Verteidigen, seine Grenzen und die Unversehrtheit seines heutigen Territoriums vor unterwürfigkeits Interessen. Wenn sie diese Mission nicht erfüllen, haben sie ihre Daseinsberechtigung verloren, verwandeln sich in eine Operettenarmee, brav um Aufmärsche zu machen „untadelig und voller Mut“, wie die Überschriften der Zeitschriften

während der Paraden am Nationaltag lauten. Aber diese kostspieligen Spielsachen, Panzer, Flugzeuge, Schiffe und Unterseeboote, kommen keinen Sinn zu haben wenn man sie nicht zur Verteidigung der Unverletzlichkeit des Vaterlandes nutzt, könnten einzig und allein gegen die eigenen Landsleute eingesetzt werden, in Aufständen oder in einem Bürgerkrieg genaustens provoziert, von unseren äußeren Feinden oder von der verzweifelten Unfähigkeit der Bürger vor der feigen Auslieferung von unserer Nation.

Es kann nicht auf eine andere Weise sein, als die das man blind und schuldig die Verwirklichung von diesem unheilvollen zionistischen Plan im ganzen Süden und in Patagonien ermöglicht hat, bis zum äußerstem Feuerland reichend, mit Projektionen nach der Antarktis. Tatsächlich, erlauben die CONAF (Corporación Nacional Forestal) und die chilenischen Streitkräfte nicht nur, sondern helfen, bei den Streifzügen, Untersuchungen und dem Eindringen von Agenten der Israelischen Streitkräfte, getarnt als Ausflügler und „Rucksack Touristen“, in dem ganzen Gebiet des Südens von Chile. Überlegen wir es uns in dieser Sache recht: Soldaten von ausländischen Streitkräften, „getarnt“, sind autorisiert nach ihrem Belieben auf nationalem Territorium einzudringen und umher zuwandern. Und das ist der Grund von hunderten Personen pro Monat in der günstigsten Station.

So erkennt man die Wichtigkeit welche der chilenischen Besiedelung von Patagonien aus nationalen Gründen beigemessen werden soll. Wenn die Streitkräfte von Chile und Argentinien gemeinsam bei Zeiten die Augen öffnen und die richtigen und patriotischen Maßnahmen treffen könnten wir vielleicht gerettet werden, im letzten Augenblick und auf Kosten der größten Opfer, dazuführend in einer Siegesschrift das gleiche feindliche Ziel zu übernehmen, Viedma in die neue Hauptstadt von Argentinien verwandelnd, in Patagonien, in einen Stützpunkt der Verteidigung des südlichsten Südamerikas und Chile könnte, ebenfalls, seine Regierungshauptstadt in Punta Arenas errichten, auf diese Weise besser den Zugang zwischen den Meeren und den Ozeanen der Zukunft und ihre direkte Verbindung mit der Antarktis überwachend.

Falls nicht, wird im patagonischen Süden ein zionistisches Imperium errichtet werden, mit einem „König der Welt“, ein „Messias von Juda“ über das ganze Universum regierend, versklavend und terrorisierend.

Auch wenn das als eine Erzählung von Wissenschaftlicher Fiktion erscheint, ist es das nicht. Und diese ist schon sehr nahe dran sich zu erfüllen, durch die Verblendung, die Feigheit, die Kleinlichkeit und die Ignoranz der Staatsmänner Marionetten und von ihren Regierenden.

Hoffentlich können diese Worte dienen um die Augen der verantwortlichen Patrioten zu öffnen, der Nationalisten der Völker von Chile und Argentinien. Diese Nationen sind zwei heilige Säulen die sich zu beiden Seiten der geistigen und großartigen Barriere erstrecken welche die Giganten der Anden formen, bis zum Pol. Sollten sich niemals aufteilen, gemeinsam kämpfen um ein ebenfalls heiliges Schicksal zu erfüllen.

Das Einzige was der Chilene gut zu machen versteht ist zu kämpfen, zu streiten, weil wir Araukaner sind, wir alle sind *Auka-Man* (Krieger-Mann). An den Konzertischen, in den Parlamenten und rechtlichen Diskussionen, gesetzlichen (das haben wir gesagt, alle uns hier glaubwürdigen Juristen, Rechtsanwälte, Verfassungsrechtler, und so weiter), haben wir verloren. Immer haben wir verloren und immer werden wir verlieren.

Wir haben die Hälfte von Patagonien verloren und wir sind erneut an dem Punkt noch mehr zu verlieren. Und sogar das Pazifische Meer.

Innerhalb von sehr kurzem sind wir auf eine enge „Ansiedlung“ verkleinert, durch die Schuld der engelhaften Regierenden, von frommen Schwachen, welche das Alles ver-



schenken möchten... Die ihre Häuser verschenken sollen, aber nicht unsere Erde, die von allen Chilenen !

Weil nur die starken Völker, allein die krummen, bewaffnet bis an die Zähne, überleben in diesem Gesetz des Waldes der sich „Globalisierung“ nennt die es geschafft hat sich über den Planeten aufzudrängen; und der „Nordamerikanische Polizist“ mit seinem Super Imperialismus, genehmigt die Entführung, die internationale Beschlagnahme. Nur die starken und mutigen Menschen, bereit zu kämpfen um das Seine bis zum Tod zu verteidigen, das welches ihnen gehört, überdauern!

Ein kleines Volk, das sich im Krieg mit einem Giganten befindet, hat nur einem Weg zu folgen: an der Front kämpfend, komme da was da komme, bis zum Tod. Kämpfend und sterbend, wie die Helden von Iquique und La Concepción.

Man erzählt das Don Pedro de Valdivia, von Indios umkreist, von seinem Kameraden gefragt wurde: „Und nun, was machen wir?“. Und dieser antwortete ihm: „Was sollen wir denn tun, Senior, wenn wir nicht kämpfen und sterben...?“.

Siegen. Ja, am Ende könnten wir siegen !

Im Namen der toten Helden für die Ideale des Vaterlandes, Grund, Erde und Blut, schwören wir bis zum Tod zu kämpfen um die magische und heilige Erde von Chile zu verteidigen, niemals die heiligen Gebirge des Melimoyu der Gier des Ausländers auszuliefern. Niemals! Niemals! Weil sich in diesen Regionen die Stadt der Cäsaren und der geistige Schatz der Inkas befinden...!

\* \* \*

Die Erde ist ein lebendes *Wesen*. Vielleicht ist sie sogar ein *UFO*, ein *Vimana*, innerhalb oder außerhalb welcher (wer weiß das?) wir uns befinden. Dieses *Wesen*; scheinbar Vollkommen, hat ebenfalls eine Seele und einige *geomantische Zentren*, wie die *Chakras*, oder Nervengeflechte von unserem Körper, es ist der Südpol der vor der Katastrophe die die Wechsel der Pole verursachte Hyperborea gewesen war. Und die Antarktis ist das eingefrorene Atlantis und das welches wieder zum erscheinen kommt wenn es sein Eis abschmilzt.

Dieses *Wesen* wird ebenfalls geboren, lebt und stirbt, könnte wiederauferstehen, wiedergeboren werden, was von uns abhängt, seinen lebenden Zellen, seinen Bewohnern, welche seine Lebenszentren beschützen sollten, seine *Chakras*, sodass sich sein „Astralkörper“, seine *Seele*, nicht verdirbt und überdauert, jenseits von der Zerstörung seines sichtbaren Körpers, nach seinem Tod in der Dunkelsten Epoche, in dem Zeitalter des Eisens, im *Kaliyuga*. Und so ist es uns ebenfalls gegeben in einem neuen Sonnenzeitalter wieder zu kommen, in der Epoche des Goldes, wenn die Erde in ihrer größten Herrlichkeit wiedergeboren wird, von neuem von Göttern bewohnt, die sich heute in der Inneren Erde Zuflucht suchen, der unsichtbaren, der Astralen Erde, die es in Wirklichkeit ist wo sich die Stadt der Cäsaren, Trapananda, Agharta und Shambala befinden.

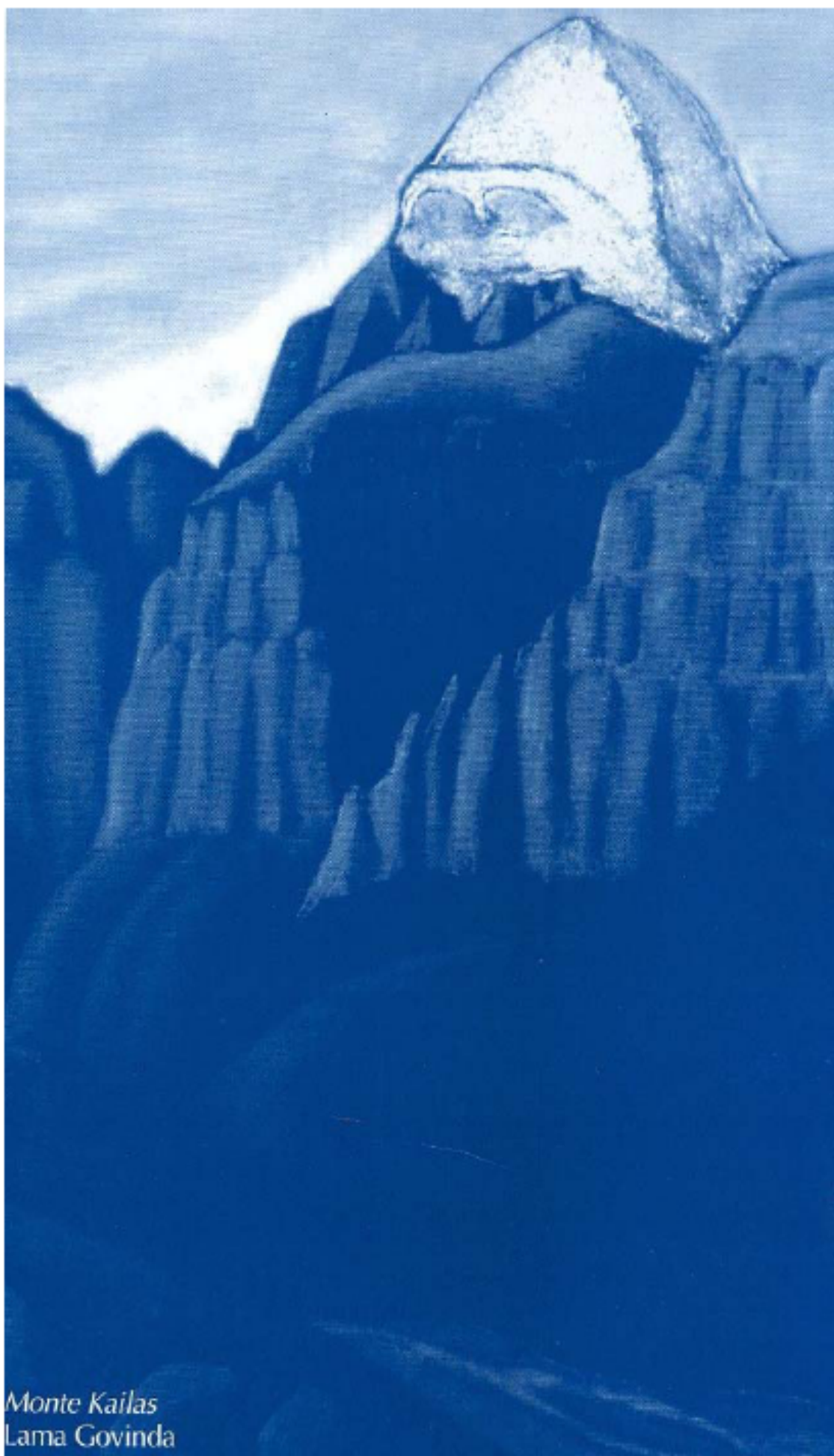
Und die Eingänge zu dieser für uns unsichtbaren Welt, die uns außen verbleibt um sie zu beschützen, bis zum Tod kämpfend, hier, im magischen Süden der Welt, im polaren Süden, befinden sich im heiligen Berg Melimoyu, Gegenstück des Berges *Meru* und des *Kailas*. Und ebenfalls am Südpol, in der Antarktis.

Deshalb kämpfe ich und habe gekämpft um sie zu verteidigen.

Weil dies Chile ist, unser Chile. Das magische Chile!







Monte Kailas  
Lama Govinda